

Inhalt

*Meike Glawe / Line-Marie Hohenstein / Stephanie Sauermilch /
Kathrin Weber / Heike Wermer*
Vorwort 1

Sprachgeschichte

Katharina Oelze
Zur Metaphorik in dialektalen Phraseologismen – am Beispiel
des Pommerschen 9

Marie-Luis Merten
Sociocultural Construction Grammar: Historisches Schreiben 37

Melissa Farasyn
Kongruenzmuster in mittelniederdeutschen Relativsätzen: eine
Pilotstudie 67

Sprachsystem und Sprachgebrauch

Charlotte Rein
Individuelle Sprachveränderungen in einer ripuarischen Sprach-
gemeinschaft 93

Dennis Mohn
Die Standardaussprache von Lehn- und Fremdwörtern bei Nach-
richtensprechern des Bayerischen Rundfunks (BR) und Öster-
reichischen Rundfunks (ORF) 117

Robert Langhanke
Sind Phraseologismen in der norddeutschen Alltagssprache ein
Regionalitätsmarker? Vier regiolektale Datensätze im Vergleich 141

Ulrike Freywald
Syntaktische Besonderheiten des Berlinischen. Erste Annähe-
rungen 177

Pepe Droste

Metapragmatik in der kommunikativen Praxis. Kommunikative
Typisierungen von Sprachvariation in Norddeutschland in All-
tagsgesprächen 209

Sprachwahrnehmung

Yvonne Hettler

„Immer schreibt man nicht mit ‚ü‘, sondern mit ‚i‘!“ Wahrneh-
mung und Bewertung regionaler Varianten durch Kinder 237

Verena Sauer

Die Auswirkungen der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze
auf die dialektgeographische und wahrnehmungsdialektologi-
sche Struktur des itzgründischen Sprachraumes 269

Johanna Fanta

Der österreichische Sprachalltag aus jugendlich-urbaner Sicht
unter Rücksichtnahme aktueller Sprachwandelphänomene 293

Kai Stoltmann

Die Linguistic Landscapes von Kiel und Rostock. Langfristige
Auswirkungen der Migrationspolitik im Vergleich 319